

¡Adiós y hasta la próxima!

Projektwoche in Barcelona

Während dieser Woche in der Partnerschule Escola Voramar wurde gemeinsam am letzten Projekt dieser Erasmus-Reihe gearbeitet.

Da wir erst einen Monat zuvor selbst unsere Partner bei uns an der Goetheschule empfangen durften, war es umso schöner, nun wieder in bekannte, aber auch neue Gesichter zu schauen und sich noch ein letztes Mal zusammzusetzen, um das vergangene Projekt „Transdigital Education“ zu reflektieren.

Nach einer kurzen Kennenlernphase ging es auch schon los mit der Arbeit in Kleingruppen, in denen wir gemeinsam zu den Themen „Communication“, „Collaboration“, „Critical Thinking“ und „Creativity“ Webseiten erstellten, um die Fortschritte, die wir in diesen Bereichen durch die Erasmus-Projekte gemacht hatten, zu visualisieren und festzuhalten.

Selbstverständlich kam aber auch die Freizeit während unseres 5-tägigen Aufenthaltes nicht zu kurz. So spielten wir beispielsweise nach dem Mittagessen am Strand gemeinsam Beachvolleyball oder nutzten die Gelegenheit, um schwimmen zu gehen und uns abzukühlen. Nachmittags hatten wir zudem immer Zeit zur freien Verfügung, um etwas mit unseren Gastschülern, bei denen wir untergebracht waren, zu unternehmen, sodass man auch die Chance nutzen konnte, mehr über die spanische Kultur zu erfahren und seine Spanischkenntnisse anzuwenden. Hier

bei muss jedoch gesagt werden, dass die offizielle Sprache in Barcelona Katalanisch ist, wobei nahezu jeder von Geburt an bilingual mit Katalanisch und Spanisch aufwächst. Im Rahmen der Projektwoche erhielten wir außerdem eine spannende Führung quer durch Barcelona,

bei der wir die zahlreichen Gaudi-Häuser in der Innenstadt bestaunten, ein gemütliches Picknick im Park genossen und abschließend zum Höhepunkt der Tour den Park Güell mit fabelhafter Aussicht auf Barcelona und das Meer besuchten.

Nach einigen sehr arbeitsreichen, kreativen und vor allem von guter Stimmung geprägten Tagen war es schließlich an der Zeit, unsere fertigen Webseiten den anderen Gruppen und den Lehrern zu präsentieren. Alle Gruppen hatten insbesondere in Anbetracht der begrenzten Zeit tolle Ergebnisse ausgearbeitet, welche eine fantastische Übersicht auf die zurückliegenden Erasmus-Projekte bieten -



In Barcelona endete eine Führung im Park Güell.

und zeigen, wie wir als Schüler von diesen profitiert haben. Im Anschluss erhielten alle Teilnehmer bei einer feierlichen Übergabe ihre Zertifikate und dann war es auch schon wieder Zeit, einen emotionalen Abschied zu nehmen von den neu gewonnenen Freunden und dem traumhaften Wetter. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen Erasmus-Projekte der Reihe 2023-2027 und sitzen nun mit einem Koffer voller toller neuer Erfahrungen, Freundschaften und Eindrücken im Flieger zurück nach Deutschland!

Adiós y hasta la próxima!

Julius Eichhorn (Q1)

Projektgruppenbetreuung:

Frau Heup, Frau Lacroix, Frau Spree



Akkreditierung

Am 9. Mai 2023, dem Europa-Tag, empfing Nils Ole Haar, Leiter von Europe Direct, zehn Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 9 bis 11 in Begleitung von Frau Heup, Frau Lacroix und Herrn Franke.

Im Anschluss an ein intensives Gespräch über die internationalen Projekte der Goetheschule konnte die Akkreditierung der Goetheschule als Erasmusschule mit der Übergabe der Auszeichnung in Form eines Schildes gefeiert werden.